Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

249 (12.9.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249. Zweites Blatt. Sonntag den 12. September **1875.**

Bekanntmachung.

Nachdem gegen Mechaniker Eduard Fackelmann von hier Gant erkannt worden, so werden dessen Schuldner hievon mit der Aufforderung benachrichtigt, Zahlungen nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt hier, zu leisten, bei Vermeidung doppelter Zahlung.

Karlsruhe, den 11. September 1875.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücksplane und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Beiertheim** ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 23. September d. J.,

Vormittags ½8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Beiertheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

2.2. Der Bezirksgeometer: **Geuter.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 15. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Marienstraße Nr. 31 die zu Wilh. Laier's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Kleidungsstücke, Weißzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Sekretär, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 1 Auszugtisch, 1 Arbeitstischchen, 2 Waschtische, 3 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 ovaler Tisch, 2 Nachttischchen, 3 verschiedene Spiegel, Oeldruckbilder, 1 Blumentisch, 1 Brandkiste und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 10. September 1875.

2.1. **Hüttisch,** Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 103 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus.

*3.1. Luisenstraße 9, zunächst beim Sallenwäldchen, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Speicher, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

Stephanienstraße 49 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, Kohlen- und Gemüsekeller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober an eine geeignete Familie zu vermiethen. Näheres Bel-Etage, Haus Nr. 47.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Keller; ferner 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sind zu vermiethen, erstere auf Oktoberquartal, letztere auf 1. Oktober oder sogleich: Adlerstraße 24.

Zimmer zu vermiethen.

* Rüppurrerstraße 16, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein freundliches Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

* Leopoldstraße 17, Querbau, ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Schützenstraße 76 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Kronenstraße 4 sind zwei schön möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

* Langestraße 74 (Marktplatz), Treppe rechts, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* In einem ruhigen Haus im westlichen Stadttheil sind zwei schöne Zimmer im 2. Stock mit Veranda, sowie Holzstall an einen Herrn oder 1 bis 2 ältere Damen auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen. Preis 200 Mark. — Ebendaselbst ist ein heizbares Mansardenzimmer an eine ältere Person für 6 Mark per Monat auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist auf 15. September oder 1. Oktober zu vermiethen: Schützenstraße 54 im zweiten Stock. — Ebendaselbst ist ein gut erhaltenes, älteres **Tafelklavier** um billigen Preis zu verkaufen.

* Durlacherthorstraße 7 ist ein freundliches Zimmer mit Kochofen, auf Verlangen Mitbenützung der Wasserleitung, Keller und Speicher, an eine ältere Person sofort oder später zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, ineinander- und auf die Straße gehend, mit Speicherkämmerchen, sind an einen Herrn oder Dame auf den 1. Oktober zu vermiethen: Spitalstraße 51, 3. Stock, nächst dem Rondellplatz.

* Es ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße 13, 3. Stock. Ebendaselbst ist eine gute Wehler und Wilson'sche Nähmaschine zu verkaufen.

* Durlacherthorstraße 7 ist ein ganz neu möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Laden.

* Leopoldstraße 17 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 38, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein Mansarden-Zimmer mit Kochofen, mit oder ohne Möbel, ist sogleich oder später zu vermiethen: Erbprinzenstraße 2, 4. Stock.

* Auf 1. Oktober ist ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit anstoßendem Alkov zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 46.

* Waldstraße 49, zwei Stiegen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Pensionsanerbieten.

* Zwei solide Schüler, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, können bei einer guten Familie Wohnung und ganze Pension erhalten. Näheres Nowacksanlage 9 im untern Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Familie ohne Kinder sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Näheres Douglasstraße 28 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit dabei verrichtet, wird gegen guten Lohn nach **Frankfurt** gesucht. Leopoldstraße 2a im zweiten Stock zu melden.

* Auf nächstes Ziel wird ein gesetztes, solides Mädchen gesucht. Dasselbe muß gut kochen, nähen und bügeln können, sowie Liebe zu Kindern haben. Hoher Lohn wird zugesichert. Kriegsstraße 11.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 36 im Laden links zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Marienstraße 31 im Laden.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel bei guter Behandlung und hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

*2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße 38 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Hebelstraße 13 (Lyceumsstraße) im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen: Langestraße 118.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 14, Parterre.

* Ein ehrliches Mädchen, welches kochen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

* Ein braves Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 189.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Michaeli gesucht. Näheres Viktoriastraße 5 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Friedrichsplatz 9, 2 Treppen hoch.

* Gesucht wird auf Michaeli von einer kleinen Familie ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, ordentliches Mädchen: Leopoldstraße 14a. im 2. Stock.

*2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Sophienstraße 39 im 3. Stock.

* Für ein braves, einfaches Mädchen sucht man in einem besseren Gasthofe eine Stelle als Kaffeeköchin oder als Beihülfe zur Köchin. Anfragen werden Marienstraße 5, erster Stock, erbeten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Eine gute Köchin, welche auch etwas häusliche Arbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht: Langestraße 161, eine Treppe hoch.

* Es wird auf kommendes Ziel eine reinliche, selbstständige Köchin gesucht, welche sich auch willig häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 173 im 3. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Amalienstraße 53 im 2. Stock.

* Auf's nächste Ziel wird im „Gasthof zum Erbprinzen" ein Zimmermädchen und ein Küchenmädchen gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches **etwas** kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Akademiestraße 22.

*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Kriegsstraße 65.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Waldstraße 1.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Zu erfragen Wörthstraße 4.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstr. 18.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 9 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig aller Hausarbeit unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 6 B im 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, bügeln und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Auf eine gute Nachhypothek und doppelte Versicherung, außerdem noch gute Bürgschaft, wird ein Kapital im Betrage von 12,000 fl. gegen gute Verzinsung aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre G. W. 308 an das Kontor des Tagblattes einzusenden

* **Blechner,**
zwei tüchtige, in Bauarbeiten bewandert, finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei
K. Huband, Durlacherthorstraße 103.

Tüchtige Weißnäherinnen,
welche auf Hemden eingeübt sind, werden sogleich gesucht bei
Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver Bursche von 14—16 Jahren wird auf 1. Oktober gesucht.
W. Gastel, Ritterstraße 8.

Ein ordentlicher Bursche,
welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird von mir in Dienst gesucht.
Adolf Römhildt, Hoflieferant.

2.1. **Bursche,**
ein kräftiger, kann sogleich eintreten bei Bleich- und Badinhaber Gimbel in Mühlburg.

Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann kann als **Setzerlehrling** eintreten in der
L. Rodrian'schen Buchdruckerei.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen finden sogleich und auf's Ziel: Köchinnen, tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit, Spülmädchen, Kellnerinnen

Stellen suchen für sogleich und auf's Ziel: Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können, außerdem ein gesetztes Mädchen, welches gut französisch spricht, als Bonne zu Kindern; alle mit guten Zeugnissen ihrer früheren Herrschaften versehen.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Für Geschäftsleute!

Zur Führung von Geschäfts- oder Handelsbüchern aller Art, Revision oder Umarbeitung derselben in Reichswährung empfiehlt sich ein durchaus verläßlicher Kaufmann gesetzten Alters gegen mäßiges Honorar. Näheres bei Göring, Amalienstraße 61, im Hintergebäude. *3.1.

Entflogener Kanarienvogel.

* Karlsstraße 31 parterre ist ein **Kanarienvogel** vor einigen Tagen entflogen und erhält der Wiederbringer eine entsprechende Belohnung.

Zugelaufener Jagdhund.

* Ein junger, roth und weiß gefleckter Jagdhund (Bracke) ist zugelaufen und kann durch den Eigenthümer gegen Kostvergütung nebst Einrückungsgebühr in **Teutschneureuth** im Waldhorn abgeholt werden.

* **Java-Hühner,**
ein Stock, sehr schöne gelbe, sind für 7 Mark zu verkaufen: Kirchstraße 6 in **Durlach.**

Gaseinrichtung.

Gut erhaltene Gasröhren, ungefähr 50 Fuß lang, mit 2 Gasflammen, werden billig abgegeben: Zirkel 8.

Verkaufsanzeigen.

Ein großer Kasten mit Glasaufsatz und ein vorzüglicher eiserner Herd, erst 6 Wochen gebraucht, ist wegen anderer Geschäfts-Uebernahme sogleich zu verkaufen: Spitalstraße 51 im goldenen Kopf.

* Ein kleiner, eiserner **Herd** ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 43.

Kauf-Gesuch.

* Ein eiserner **Herd** mittlerer Größe, für eine Wirthschaft geeignet, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe Waldstraße 27 abzugeben.

* **Ein gut dressirter Hühnerhund,**
derselbe darf schon älter sein, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen beim Portier im Gasthof zum Erbprinzen.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein kleines Kind wird sogleich oder später in Verpflegung angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einladung und Empfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein
Tanz-Unterricht
im **Oktober** beginnt.
Carl Zeis, Tanzlehrer,
Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Ihre bestassortirte
Kaffee-Lager
reiner, feinschmeckender Qualitäten empfehlen unter Zusicherung billigster Preise
Albert Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Waldhornstraße 30.

Das Bureau des Anwaltes
Otto Richard Armbruster
hier befindet sich jetzt **Spitalstraße 47**
nächst dem Rondellplatz. 6.1.

Emmenthaler Käs,
Prima, feinst,
empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 30.

Frisch eingetroffen:

Geräucherte Spick-Aale,
russ. Kron-Sardinen,
marinirte Ostsee-Häringe,
Holl. Voll-Häringe,
Westph. Schinken,
Thüringer Schinken,
Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Wurstwaaren,
Edamer Käse,
Alles ganz frisch und bester Qualität, empfiehlt billigst en gros und en détail
A. Degenhardt,
Fisch- und Delicatessenhandlung,
Herrenstraße 15.

Neues
Straßburger Sauerkraut
ist eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ausverkauf
meines noch reichhaltigen Lagers
wollener Kleiderstoffe
in **schönsten Farbensortiments** wegen Aufgabe dieser Artikel zu **ganz enorm billigen Preisen.**
N. L. Homburger,
5.1. Langestraße 211.

* **Ausverkauf**
von Glacéhandschuhen für Damen 36, 48, 54 kr., zweiknöpfig 48, 54 kr., 1 fl. Herrenhandschuhe 54 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. bei **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie ein Bettfedernreinigungs-Geschäft eröffnet hat. Es werden die Bettfedern in einem Cylinder durch eine Walze mit Dampf gewaschen und in einem Kasten durch ein Windrad getrocknet, woselbst die ganz alten Federn schön rein und geruchlos werden; auch können dieselben Bettstücke zugleich in einem Tag gewaschen, bestrichen, gereinigt, eingefüllt, sowie, wenn neues Bett genäht werden soll, Alles pünktlich und reell besorgt werden. Um geneigten Zuspruch bittet
Frau **Karolina Lorenz,**
2.1. Luisenstraße 75.

Das Möbeltransportgeschäft
von **Nikolaus Neidig, Bernhard Kist** und **Ferdinand Frank** empfiehlt sich in Umzügen im In- und Ausland, sowie in der Stadt und leistet Garantie für jede Beschädigung und pünktliche Besorgung. Bestellungen werden entgegengenommen bei N. Neidig, Karlsstraße 31, bei B. Kist, Zähringerstraße 71, bei F. Frank, Spitalstraße 36 und bei Herrn Kaufmann Pfeiffer, vormals Weisbrod, Ecke der Kreuz- und Zähringerstraße.
Hochachtungsvoll
N. Neidig & Comp.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Carl Däschner's
Café-Restaurant
mit
Palmengarten,
Herrenstraße 34, Ecke der Erbprinzenstraße.
Restauration
nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Mittagstisch.
Münchener Bier.

Café Beh,
Ecke d. Hirsch- u. Amalienstraße,
empfiehlt
heute Früh:
Fleischpastetchen;
Abends:
junge Hahnen-, Enten-, Gänse- und Hasenbraten, Fische,
neues Sauerkraut, sowie vorzügliches Lager- und Doppelbier aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei.

Restauration
zu den Vier Jahreszeiten.
Von heute an
Bock-Bier
aus der Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei.

Neue Bierhalle
empfiehlt
heute Früh 10 Uhr
warmen
Zwiebelkuchen,
sowie vorzügliches
Lager-Bock-Bier.

Restauration Weickgenannt,
vormals **Café Bauer,**
empfiehlt Kaffee zu jeder Tageszeit; **heute**
Zwiebelkuchen.

Goldener Kopf.
Heute Anstich von feinstem
Frankenthaler Lagerbier.
Kirchenbauer.

Neues Sauerkraut,
sowie
gesalz. Schweinefleisch
und
Dürrfleisch
empfiehlt bestens
Chr. Körner, Wurstler,
Ludwigsplatz.

Lager-Bock-Bier
empfiehlt
August Clever.

Speyerer Lager-Bier,
vorzüglichen Stoff empfiehlt
Café May.

Mittagstisch
empfiehlt
W. Weickgenannt,
vormals Café Bauer.

Restauration Haller.
Heute Früh frischer Zwiebelkuchen, ein noch guter Stoff Fels'sches Bier, sowie alle Arten kalte und warme Speisen, wozu eingeladen wird.

Im goldenen Kopf.
Spitalstraße 51.
Heute **warmen Zwiebelkuchen,** junge **Hahnen** und **Entenbraten,** sowie **neues Sauerkraut,** wozu freundlichst einladet
J. Kirchenbauer.

Liederkranz.

2.1. **Montag den 13. September,** präcis ½9 **Uhr Gesangprobe** zu unserem im Monat November stattfindenden **Stiftungsconcerte.** Um **zahlreiches** und **pünktliches** Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Kath. Gesellenherberge,
Sophienstraße 48.
Sonntag den 12. September, Theatervorstellung:
Das Meisterstück.
Schauspiel in 3 Aufzügen. Hierauf: Komische Pantomime. Anfang ¾8 Uhr.
Zum Besten des Vereins ist ein Glückshafen aufgestellt.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.

R Karlsruhe, den 8. Septbr. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnetzler.)

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben Großh. Hofjinanzkammer, worin Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin dem Stadtrathe Höchstihren Dank aussprechen läßt, für die übersandte Schrift: „Das städt. Krankenhaus" von Obermedizinalrath Dr. Volz.

Der Stadtrath übernimmt die Kosten der Beleuchtung des Thiergartens gelegentlich der höchsten Geburtstagsfeier auf die Stadtkasse.

Von Dr. V. J. Scheffel wird ein Schreiben verlesen, worin er sich dafür bedankt, daß die neue Straße von der Mühlburger- zur Sophienstraße seinen Namen erhalten habe.

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt wird veranlaßt, das Begießen der Bäume auf öffentlichen Straßen bei gegenwärtiger Hitze eintreten zu lassen.

Eine Anzahl Bewohner der Wilhelmsstraße haben das Ersuchen an den Stadtrath gestellt, die Herstellung des untern Theiles der Wilhelmsstraße zu veranlassen. Es wird denselben zu erwidern beschlossen, daß nach Bericht der Baukommission die fragliche Straßenstrecke zwischen der Werder- und Luisenstraße nahezu auf richtige Höhe aufgeschüttet und vorläufig so hergestellt sei, daß sie für Fußgänger und Wagen leicht passirbar sei, so daß sie auch, wenn noch Häuser an dieser Strecke gebaut werden wollen, leicht zugänglich ist und jedenfalls den Bedingungen des Baufluchtengesetzes entspreche. Da Mittel für Herstellung neuer Straßen im Augenblicke nicht verfügbar sind, auch Bestimmungen über die Behandlung der Straße in Betreff der Beitragspflicht der Anbauer noch nicht festgestellt sind, müsse das Gesuch z. Z. ablehnend verbeschieden werden

Der Maschinenfabrik und Eisengießerei von G. Sebold in Durlach wird das bisher von ihm bezahlte Pflastergeldaversum auf ein weiteres Jahr genehmigt.

Die Bitte des Metzgers Leopold Meyer von hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank in der Luisenstraße 75 (Schweizerhaus) wird Großh. Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

11. Sept. Emil Breining von hier, Blechner in Schliengen, mit Therese Hartlieb, verwittwete Maier, von Oestringen.
11. „ Dr. Robert Dohme von Berlin, Bibliothekar allda, mit Anna Winter von Müllheim.
11. „ Johann End von Rammersweier, Buchhalter, mit Amalie Roos von hier.
11. „ Friedrich Hänsler von Bretten, Schuhmacher, mit Regine Dehn von Zaisenhausen.
11. „ Ludwig Riegel von hier, Buchhalter, mit Elise Zeis von hier.
11. „ Heinrich Ueberle von Heidelberg, Schlosser, mit Henriette Schäfer von Schwetzingen.

Eheschließungen:

11. Sept. Franz Karl Link von Wagenschwand, Schmied, mit Katharine Volz von Mörsch
11. „ Ferdinand Fien von Marlen, Schneider, mit Karoline Herrigel von Roßwoog.

Geburten:

8. Sept. Mathilde, Vater Gust. Benzinger, Gastwirth.
10. „ Hermann Christof Wilhelm, Vater Wilhelm Keul, Militär-Intendantur-Sekretär.

Todesfälle:

10. Sept. Olga Gräfin von Uexküll, Privatierin, ledig, alt 35 Jahre
10. „ Aurelina Grötzinger, alt 64 Jahre, Ehefrau des Taglöhners Grötzinger.

Zahnweh.

20.16. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in **Herisau,** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens 60 Pf. (M—1571—3.)
Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

Mühlburg.
Kirchweih-Anzeige.

Auf Kirchweih-Sonntag und Montag empfehle ich verschiedenes Geflügel, Hasen- und alle andere Braten, neues Sauerkraut, feines Backwerk, reine Oberländer Weine und einen guten Stoff Sinner'sches Lagerbier, wozu ergebenst einladet
Karl Morlock, zum Adler.
NB. An beiden Tagen findet auch **Tanzmusik** statt.

Schwarze Lyoner Seidenzeuge,

der so sehr beliebte Stoff

Gros d'Italie,

sowie

Cachemire, Drap de france & faille

in bekannter, solider und dauerhafter Qualität sind wieder in großer Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 175.

N.S. Kleider und Costumes lassen wir nach neuester Mode schnell anfertigen, indem wir mit ausgezeichnet guten Arbeitskräften versehen sind.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff,
Langestraße 173.

Clever'sche Bierhalle.

14 Mühlburgerstraße 14.

Heute Sonntag den 12. September 1875

Letztes

Sommer-Militärconcert

ausgeführt von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Musketier-Marsch** . . . . . von Leutner.
2. **Ouverture:** „Felsenmühle" . . . . . „ Reissiger.
3. **Lied ohne Worte** . . . . . „ Mendelssohn.
4. **Walzer:** „Frauenlob" . . . . . „ Faust.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture:** „Wilhelm Tell" . . . . . von Rossini.
6. **Misere und Arie** aus der Oper „Troubadour" . . . . . „ Verdi.
7. **Märzveilchen,** Polka-Mazurka . . . . . „ Strebike.
8. **Große Fantasie** aus der Oper „Romeo und Julie" . . . . . „ Gounod.

Dritte Abtheilung.

9. **Werder-Jubiläums-Marsch** (neu) . . . . . von Reikeze.
10. **Finale und Brautchor** aus „Lohengrin" . . . . . „ Wagner.
11. **Potpourri** aus „Mamsell Angot" . . . . . „ Stein.
12. **Nimm sie hin,** Polka . . . . . „ Strauß.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Der Templer und die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten von Marschner. Anfang 6 Uhr.

Montag den 13. Septbr. **Theater in Baden. Deborah.** Schauspiel in 4 Akten von Mosenthal. Deborah: Fräul. Jaud aus München, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 14. Sept. III. Quart. 96 Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten von Hackländer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Septbr. **Theater in Baden. Alessandro Stradella.** Oper in 3 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

161—164. 4 Landschaften, von F. X. von Riedmüller in Stuttgart.
165. Aquarelle und Zeichnungen, von Demselben.
166. 2 Portraits, von C. Schierholz in München.
167. 2 Stillleben, von F. Heimerdinger in Hamburg.
170. Landschaft, von Aug. Hörter in Karlsruhe.
171. Architekturmotiv, von J. B. Kreitmayr in München.
172. Abend in der Fremde, von H. Barthelme in München.
175. Stillleben, von M. Peisch in Karlsruhe.
176. Thierstück, von Karl Rour in München.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.